

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Bauausschusses

am 30.11.2006 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Bauausschusses am 08.11.2006
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. 1. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 6. Bebauungsplan Nr. 89 für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg
hier: Veränderungssperre
- V 7. Haushaltsplan 2007 für den Bereich des Stadtbauamtes
- V 8. Wirtschaftsplan 2007 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mölln
- V 9. Aufhebung der städtebaulichen Sanierungssatzungen
hier: Aufhebungssatzung für das im vereinfachten Verfahren förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Altstadt Mölln“
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- A 11. Bekanntgaben / Anfragen
- A 12. Städtebaulicher Vertrag -Bauplanungsvertrag-
hier: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88
- A 13. Kontrolle der Verwaltung
 - 13.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 13.2 Befreiungen

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	fehlt entschuldigt / Vertreter s.u.
Vertreter:	Herr Steffen	für Herrn Trense
Protokollführerin: Verwaltung:	VA Harneid -St.	
	OBR Kuhmann	
Gäste:	Herr Kühl	bis einschl. TOP A 6 / ca. 19.15 Uhr
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		
	entfällt	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Herr Kuhmann weist zu dem vorgesehenen TOP V 9 / Regionales Einzelhandelskonzept für die Region Mölln darauf hin, dass der Regionalbeirat keine Empfehlung ausgesprochen hat - Vorlage vom 14.11.2006-.

Frau Gehrman lässt daraufhin darüber abstimmen, diesen TOP abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Die Tagesordnung wird entsprechend neu nummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 13 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Bauausschusses am 09.11.2006

Frau Hälsig bittet zu Punkt A 11 um folgende Änderung:

Der in dem Protokoll enthaltene Satz

„Frau Hälsig äußert Bedenken gegen die prognostizierte 12 %ige Steigerung des Verkehrsaufkommens und gegen den Sammelstraßenbau.“

ist zu streichen und durch folgende Formulierung zu ersetzen:

Frau Hälsig bezweifelt die prognostizierte 12%ige Steigerung des Verkehrsaufkommens und äußert Bedenken gegen den geplanten Sammelstraßenbau (Südümgehung). Eine erweiterte oder weitere Kanalquerung hält sie jedoch für überlegenswert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. 1. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvanauweg sowie westlich Delvanauweg

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

-Vorlage vom 26.10.2006-

Beschluss:

1. Der Umfang und Detaillierungsgrad des Umweltberichtes wird gem. § 2 (4) Satz 2 BauGB entsprechend der Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 04.10.2006 festgelegt: „Der Umweltbericht nach § 2 (4) BauGB soll inhaltlich die in der Anlage zum BauGB (§ 2 (4) S. 1 BauGB) in Verb. m. § 2a S. 2 Nr. 2 BauGB) vorgesehene Strukturierung enthalten. Grundsätzlich sind die Umweltbelange nach § 1 (6) Nr. 7 BauGB und ergänzend § 1a BauGB zu berücksichtigen. Ein besonderer Untersuchungsbedarf ist zurzeit nicht absehbar.“
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Entwürfe der Begründung sowie des Umweltberichtes werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Die Entwürfe des Plans, der Begründung sowie des Umweltberichtes einschließlich der bereits eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.
4. Die zu beteiligenden Träger öffentlicher Belange werden parallel zur öffentlichen Auslegung gemäß § 4 (2) BauGB beteiligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

A 6. Bebauungsplan Nr. 89 für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg

hier: Veränderungssperre
-Vorlage vom 02.11.2006-

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, der Stadtvertretung zu empfehlen, die dieser Vorlage als Anlage beigefügte Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 89 für das Gebiet zwischen Grambeker Weg und Delvenauweg sowie westlich Delvenauweg zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

V 7. Haushaltsplan 2007 für den Bereich des Stadtbauamtes

-Vorlage vom 21.11.2006/Hinweis zur Vorlage vom 23.11.2006-

Die Vorsitzende lässt über die einzelnen Haushaltsansätze im Gremium beraten, bevor am Ende der Beratung eine gesamt umfassende Beschlussfassung erfolgt.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass seitens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ein schriftlich formulierter Antrag zu Beginn der Sitzung verteilt wurde, über den im Zuge der Beratung entschieden werden sollte.

Anlässlich des für Unterhaltungskosten (0.630000/510000) eingestellten Betrages von 35.300,00 € begründet Frau Hälsig dann den obigen Antrag, der als **Anlage** beigefügt ist.

Nach Erörterung / Diskussion lässt die Vorsitzende über die dort formulierten Anträge abstimmen.

zur Nr. 1

Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen

zu Nr. 2

Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen

zu Nr. 3

Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen

zu Nr. 4

Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen

zu Nr. 5

Abstimmungsergebnis: 10 Nein-Stimmen

Nach Ende der Abstimmung lässt die Vorsitzende weiter beraten.

Herr Ruhland bittet während der Beratung um Erläuterung, warum die jetzt im Entwurf genannten Summen der nachfolgenden Haushaltsstellen von dem Ursprungsentwurf abweichen:

Till-Eulenspiegel-Grundschule Stromkosten	0.211001.540050 jetzt = 5.000,00 € / zuvor = 3.000,00 €
Till-Eulenspiegel-Grundschule Heizkosten	0.211001.540530 jetzt = 23.000,00 € / zuvor = 26.000,00 €
Sporthallen „ Schulberg „ Stromkosten	0.562000.540500 jetzt = 15.000,00 € / zuvor = 7.700,00 €

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelte sich bei dem 1. Entwurf um eine grobe Kostenermittlung. Eine verwaltungsinterne Abstimmung hatte zu diesem Zeitpunkt noch nicht stattgefunden. Die Ansätze wurden nach Erstellung des Entwurfes nochmals überprüft und orientieren sich nun an den tatsächlich zu erwartenden Kosten.

Zu dem für den Mühlenplatz (1.631400 / 950000) vorgesehenen Haushaltsansatz von 40.000,00 € wird sodann von Frau Hälsig der Antrag gestellt, diesen Haushaltsansatz zu streichen.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 7 Nein- Stimmen

Nach Ende der Beratung / Diskussion lässt die Vorsitzende unter Beachtung der erörterten Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt von den im Entwurf des Haushaltsplanes 2007 des Bauamtes bzw. der vom Bauamt bewirtschafteten Haushaltsstellen Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss, diese Ansätze in den Haushaltsplan 2007 mit folgenden Änderungen aufzunehmen:

Grubenstraße	1.631300/ <u>351000</u>	102.500,- €	
	1.631300/ <u>950000</u>	190.000,- €	
Schäferstraße	1.630070/ <u>351000</u>	100.000,- €	
	1.630070/ <u>950000</u>	185.000,- €	
Seestraße	1.630110/ <u>950000</u>	25.000,00 €	in 2007
		825.000,00 €	in 2008
Hauptschule Schäferkamp	1.213001/935000	15.000,00 €	
Anbau Hauptschule Schäferkamp			
<i>Blendschutz Halle</i>			
Alte Schäferkamphalle	1.562000/940000	900.000,00 €	
Schäferkamphalle Auf dem Schulberg			
<i>Grundsanie rung oder Abriss-Neubau</i>			
Verwaltungsgebäude Wasserkrüger Weg	1.020000/940000	250.000,00 €	
Bürgerbüro			
<i>Energetische Sanierung u. Einrichtung Bürgerbüro</i>			
Feuerwehrrgerätehaus	1.130000/940000	20.000,00 €	
Akustikverbesserung im Feuerwehrrgerätehaus			
<i>Akustikdecke Versammlungsraum</i>			
Stadtbücherei	1.352000/940000		
Wärmedämmfassade			
von den bereitgestellten Mitteln in Höhe von 100.000,00 € sind 95.000,00 € mit einem Speervermerk zu versehen. Die Freigabe erfolgt durch den Bauausschuss nach Vorlage eines energetischen Gesamtgutachtens.			
A.-Paul Weber Realschule	1.221000/9510000		
Planungs-/ Baukosten			
<i>Sanierung Lehrküche</i>			
die hier vorgesehenen Mittel in Höhe von 5.000,00 € sind für einen Planungsauftrag , der die Gegenüberstellung Sanierung . / . Neugestaltung beinhaltet, zu verwenden.			

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zuge der Haushaltsansatzberatung wurde von Herrn Voß der schlechte Straßenzustand sowie die Verkehrssituation des Straßenzuges Schäferkamp angesprochen. Die Stadt sollte daher bedenken, ob sie nicht ggf. bei Verkauf von Grundstücken im Sechseichener Weg von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch macht und in diesem Bereich eine neue Zuwegung zu der Mensa bzw. der Schäferkamphalle schafft.

V 8. Wirtschaftsplan 2007 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb der Stadt Mölln

-Vorlage vom 21.11.2006-

Herr Ruhland bittet um Mitteilung, woraus sich die auf Seite 5 des Wirtschaftsplanes unter Konto
470150 / Schmutzwassergebühren +
471200 / Regenwasser -Kostenerstattung öffentl. Flächen-
genannten Zahlen ergeben.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Einnahmepositionen ergeben sich aus der vom Wirtschaftsberatungsunternehmen WIBERRA durchgeführten Vorkalkulation der Schmutzwassergebühr für das Jahr 2007. Diese Kalkulation ist auch Bestandteil der zum FA am 04.12.2006 eingebrachten Vorlage über die Anpassung der Schmutzwassergebühr für das Jahr 2007.

Die Vorsitzende lässt sodann abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss, folgenden Beschluss:

„Die Stadtvertretung beschließt die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2007 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb Stadt Mölln“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 9. Aufhebung der städtebaulichen Sanierungssatzungen

hier: Aufhebungssatzung für das im vereinfachten Verfahren förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Altstadt Mölln“
-Vorlage vom 23.11.2006-

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Satzung der Stadt Mölln über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt Mölln“ gemäß beiliegendem Entwurf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 10. Bekanntgaben / Anfragen

10.1 Mensa / Schulberg

Herr Kuhmann berichtet über den Sachstand.

Der Bericht ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

10.2 Mühlenstraße

Herr Kuhmann berichtet, dass in etwa 7 - 8 % Mehrkosten gegenüber dem Ursprungsauftrag - nach derzeitigem Sachstand- entstanden sind. Ursächlich sind hierfür die erhöhten Stundenlohnarbeiten wie auch Auftragserweiterungen (Böttcherhof). Näheres hierzu wird im nächsten Berichtswesen mitgeteilt werden.

10.3 Sporthalle Schäferkamp

Herr Kuhmann gibt bekannt, dass das Gutachten heute eingegangen ist und darin rd. 2 Millionen für die Sanierung veranschlagt sind. Das Gutachten ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

10.4 Wasserturm

Herr Kuhmann gibt bekannt, dass das Gutachten am heutigen Tage eingegangen ist. Demnach wird für die Verfüllung des Turmschachtes von Kosten in Höhe von rd. 113.000,00 € ausgegangen.

Auszüge aus dem Gutachten sind dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Das gesamte Gutachten ist bei Herrn Kuhmann / Herrn Schirmer einsehbar.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung wird rechtzeitig zur nächsten Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses einen Vorschlag unterbreiten, wie weiter vorgegangen werden sollte.

10.5. Schäden an der Fahrbahn im Bereich

Wasserkrüger Weg / Abzweigung Papenkamp wie auch
Abzweigung Sommerfeld + Thiele

Herr Leppek teilt mit, dass die Fahrbahn -nach „Querungsarbeiten“ der Stadtwerke- erhebliche Mängel aufweist.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Deckschicht in den vorgenannten Fahrbahnbereichen wird am 04.12.2006 hergestellt.

10.6 Fahrradweg / Fahrradstreifen Wasserkrüger Weg / Höhe Meistersingerweg

Herr Groninger spricht den im Wasserkrüger Weg / Höhe Meistersingerweg -Bushaltestelle- nicht vorhandenen Fahrradweg an.

Anmerkung der Verwaltung:

In diesem Bereich ist der Radweg in Richtung Innenstadt auf einer Länge von ca. 20,00 Metern ca. 2,5 Meter breit asphaltiert und teilt sich dann in einen mittig getrennten Geh-/Radweg (Gehweg - Platten; Radweg - Asphalt).

Die Asphaltierung über die gesamte Breite ist seinerzeit sicherlich als Aufstellfläche für die Bushaltestelle eingerichtet worden.

Damit eine direkte optische Trennung erfolgt, wird durch den städtischen Bauhof bis spätestens Frühjahr 2007 (abhängig von der Witterung) -wie in der Einmündung zum Meistersingerweg- eine gestrichelte Trennlinie mittig aufgebracht.

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 13 gesondert protokolliert.)

A 11. Bekanntgaben / Anfragen

keine

A 12. Städtebaulicher Vertrag -Bauplanungsvertrag- hier: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 88

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Städtebaulichen Vertrag -Bauplanungsvertrag- abzuschließen.

A 13. Kontrolle der Verwaltung

13.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

13.1.1 Neubau eines Reihenhauses mit 9 Wohneinheiten

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.2 Änderung der Werbeanlage

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.3 Wintergartenanbau

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.4 Neubau einer Überdachung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.5 Neubau Carport

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.6 Einbau einer Praxis für Logopädie

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.7 Nutzungsänderung einer Maschinenhalle zu Büros, KFZ-Werkstatt und Gastronomie

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.8 6. Verlängerung der Baugenehmigung für ein Einfamilienhaus mit 2 Stellplätzen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.9 Wohnhauserweiterung und Geräteschuppen

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.1.10 Errichtung einer Terrassenüberdachung

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

13.2 Befreiungen

13.2.1 Verlegung des Baufensters

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)

Verteilerschlüssel 4